

Ihr Ansprechpartner:

Carolin Großhauser
Telefon 0791/46-2360
carolin.grosshauser
@schwaebisch-hall.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Presse und Information
74520 Schwäbisch Hall

24. Februar 2017

Haus und Garten frühlingsfit:

So geht es Winterschäden an den Kragen

Der Januar zeigte sich in diesem Jahr von seiner winterlichen Seite. Insbesondere in Süddeutschland herrschten strenger Frost, Eis und Schnee. Es folgten erste Sonnenstrahlen, aber auch viel Regen und Nässe. Und Feuchtigkeit ist der größte Feind der Bausubstanz. Höchste Zeit also für den Frühjahrs-Check an Haus, Wohnung und Garten: Denis Bernlöhr von der Bausparkasse Schwäbisch Hall erklärt, wo Eigenheimbesitzer genau hinschauen sollten, um Schäden frühzeitig zu beheben.

1. Dach dicht, Regenrinne frei?

Regenrinnen und Abflussrohre müssen von Laub, Dreck und Moos befreit werden. Also rauf auf die Leiter – und dabei gleichzeitig nach kaputten Ziegeln oder losen Blechen auf dem Dach Ausschau halten. Dringt über undichte Stellen Feuchtigkeit ein und durchnässt das Dämmmaterial, bildet sich schlimmstenfalls Schimmel in Haus und Wohnung.

2. Makellose Fassade?

Schon kleine Schäden sind tückische Eintrittsstellen für Feuchtigkeit in die Bausubstanz. Untrügliche Zeichen: Abgeblätterte Farbe, Risse im Putz oder an der Fassade heruntergelaufenes Wasser. Das gewissenhafte Untersuchen der Außenwand lohnt sich: Aus Schönheitsfehlern können schon beim nächsten Frost echte Baumängel werden.

Medieninformation

3. Türen und Fenster gut isoliert?

Fenster und Türen sind permanent der Witterung ausgesetzt. Deshalb unbedingt nachsehen, ob Kitt oder Silikondichtungen spröde geworden sind. Bei Außentüren vor allem die Fuge an der Anschlagsschiene ins Visier nehmen: Hier kann Feuchtigkeit unter den Estrich eindringen.

4. Stolperfallen ausgeschlossen?

Nun geht es in die Hocke: Auf Terrasse, Balkon oder der Auffahrt können sich durch Frost oder Sickerwasser Platten anheben, Beton bröckeln oder Fliesen abplatzen. Besser einmal gründlich inspizieren, bevor diese Stolperfallen entstehen.

5. Grundstück in Schuss?

Zum Abschluss im Garten nachschauen, wie stabil der Zaun und Baumpfähle nach der kalten Witterung sind und ob Bäume, Hecken und Sträucher in Mitleidenschaft gezogen wurden. Mit Glück entdeckt man dabei bereits die ersten Schneeglöckchen. Dann steht einer hoffentlich langen und sonnigen Gartensaison nichts mehr im Wege!

„Kleine Blessuren früh zu beheben, erspart Folgeschäden und teure Reparaturen“, rät Denis Bernlöhr von der Bausparkasse Schwäbisch Hall. „Der obligatorische Check zum Frühlingsbeginn mag nervig und lästig sein. Aber wer etwas Zeit investiert, kann im Gegenzug viel Geld und Ärger sparen.“